Stadt Eschweiler

Änderungsplan 8 zum Bebauungsplan Nr.2

Haldenauffahrt/Verbindungsstr.

Gemarkung Weisweiler Flur 29

M.1:500



ÜBERSICHT M.1:5000



Zeichenerklärung der Kartengrundlage

– Bestand –

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- Öffentl. Gebäude
- I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Gas)
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz Eisen)
- Telefonzelle
- einzelner Baum
- 149,51 Höhenangabe
- 156 Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Ferngasleitung
- E Elektrizitätsleitung
- 2 35 KV Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung – PlanzV 1

- MI Mischgebiete

Maß der baulichen Nutzung – PlanzV 2

Zahl der Vollgeschosse
- II Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen – PlanzV 3

- O Offene Bauweise
- Baugrenze

Flächen für d. Gemeinbedarf – PlanzV 4
Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

Verkehrsflächen, – PlanzV 5+6
Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

Die Richtigkeit des städtebaulichen Entwurfs bescheinigt
Eschweiler, den 03.06. 1983
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: Mai 1983
Eschweiler, den 03.06. 1983
Stadt Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 30.06. 1983 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr W2 Änderungsplan aufzustellen.
Der Beschluß wurde ortsüblich am 15.07. 1983 bekanntgemacht
Eschweiler, den 22.07. 1983
Bürgermeister — Ratsmitglied
Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 25.07.83 bis 08.08. 1983
Eschweiler, den 12.08. 1983
Bürgermeister — Ratsmitglied
Stadtdirektor

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs – und Hauptabwasserleitungen – PlanzV 7+8

Grünflächen – PlanzV 9

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses – PlanzV 10

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen – PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft – PlanzV 12

Planungen, Nutzungsregel. und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft – PlanzV 13

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz und für stadtebauliche Sanierungsmaßnahmen – PlanzV 14

Sonstige Planzeichen – PlanzV 15

- Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Änderungsplanes.

Textliche Festsetzungen

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 20.10. 1983, in der Zeit vom 23.11.1983 bis 23.12.1983 offengelegen
Eschweiler, den 30.12. 1983
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 22.03.1984 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 26.03. 1984
Bürgermeister — Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 6. Juni 19 84 genehmigt worden
Köln, den 6. 6. 19 84
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 13. 07. 1984 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 17.07. 1984
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

DAS PLANGEBIET ~~UNTERLIEGT~~ DER KENNZEICHNUNG GEMÄSS § 9 ABS. 5 BBauG BEI DESSEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND.